

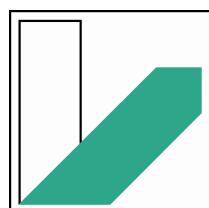
Modulhandbuch Erziehungswissenschaften (EWS)

Lehramt

Berufliche Bildung

Hauptfach Metalltechnik

Fächerverbindungen: Metalltechnik mit Zweitfach C, Inf, M, Ph, D, E, Sp



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Allgemeine Erläuterungen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen werden jedes Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Formen der Wissensvermittlung

Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen diese hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden. Formen der Wissensvermittlung bilden Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Seminare (S), Online-Seminar (OS) und auch das Selbststudium:

- **Vorlesungen** (Abkürzung: V): behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln methodische Kenntnisse sowie Überblicks- und Spezialwissen.
- **Übungen** (Abkürzung: Ü): finden i.d.R. vorlesungsbegleitend statt und dienen dem Hinterfragen der Problemstellungen und der Ergänzung und Vertiefung einzelner Themen.
- **Seminare** (Abkürzung: S): behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Fach und der Vorbereitung auf Examen und der schriftlichen Hausarbeit als Zulassungsarbeit zum Staatsexamen.
- **Online Seminare** (Abkürzung: OS): behandeln wie Seminare Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Fach und der Vorbereitung auf Examen und der schriftlichen Hausarbeit als Zulassungsarbeit zum Staatsexamen. Sie finden aber nicht als eine geregelte Veranstaltung während des Semesters oder als Blockveranstaltung statt, sondern werden online über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) abgehalten, aber vom Lehrstuhl Schulpädagogik an der Universität Bayreuth betreut.
- **Selbststudium**: Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltungen eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und das selbstständige Literaturstudium.

Teilnahmevoraussetzung

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen für Immatrikulation für die jeweiligen Lehramtsstudiengänge der Universität Bayreuth.

Berechnung des Arbeitsaufwands und Leistungsnachweise

Ein Leistungspunkt (Abkürzung: LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Weitere Angaben zur Berechnung finden sich jeweils am Ende der Veranstaltungsbeschreibung. Die Semesterwochenstunden (Abkürzung: SWS) geben dagegen den wöchentlichen Umfang einer Veranstaltung an.

Übersicht der Module der Facheinheit EWS

Psychologie					
Modul EWS Psy 1 7 LP			Modul EWS Psy 2 7 LP		
EWS Psy 1a 2 LP	EWS Psy 1b 2 LP	EWS Psy 1c 2 LP	EWS Psy 2a 2 LP	EWS Psy 2b 2 LP	EWS Psy 2c 2 LP
Klausur 1 LP			Klausur 1 LP		
Bachelor-Phase			Master-Phase		

Allgemeine Pädagogik			
Modul EWS AP 1 4 LP		Modul EWS AP 2 5 LP	
EWS AP 1a 2 LP	EWS AP 1b 2 LP	EWS AP 2a 3 LP	EWS AP 2b 2 LP
Bachelor-Phase		Master-Phase	

Schulpädagogik				
Modul EWS SP 1 BS 3 LP	Modul EWS SP 2 BS 13 LP			Modul EWS SP 2c 6 LP
[+ 6 LP: pädagogisch – didaktisches Praktikum = "Schulpraktische Studien I"]	EWS SP 2a BS 4 LP	EWS SP 2b BS 4 LP	EWS SP 2b BS 5 LP	Online-Seminar via VHB
Bachelor-Phase	Master-Phase			

Berufs- und Arbeitskunde	
Modul BA 8 LP	
Modul BA 1 4 LP	Modul BA 2 4 LP
Bachelor-Phase	

Psychologie

Modul EWS Psy 1 (Psychologie 1), 7 LP

-> Bachelor-Phase (B.Ed.)

modulverantwortlich	Lehrstuhl Psychologie
Lernziele	<p>In den beiden Vorlesungen werden zum einen Grundkenntnisse über Änderungen im Erleben und Verhalten erworben, die durch Lern- und Lehrprozesse, Wissenserwerb und Problemlösen erklärt werden können, zum anderen grundlegende Kenntnisse der psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Im Seminar zur Pädagogischen Psychologie wird durch vertiefte Diskussion ausgewählter Themen gelernt, Lern- und Lehrprozesse zu beschreiben und zu erklären, Wissenserwerbsprozesse systematisch zu fördern und Möglichkeiten zum Problemlösen zu schaffen.</p> <p>Im Seminar zur Entwicklungspsychologie werden entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Lern- und Lehrprozessen sowie deren entwicklungspsychologischen Folgen vertiefend studiert. Dazu werden zentrale Entwicklungs-theorien zu unterschiedlichen psychischen Funktionsbereichen (z.B. Kognition und Motivation) nebst einschlägigen empirischen Befunden erörtert.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensänderungen durch Konditionierungsprozesse und Lernen am Modell • Aufmerksamkeit • Erwerb, Änderung und Anwendung verbalen, episodischen prozeduralen und metakognitiven Wissens und Strategien beim Problemlösen • Interkulturelles Lernen und Lehren • Instruktionspsychologie, technologische und konstruktivistische Ansätze des Lehrens • Modelle, theoretische Grundlagen und Bedingungen menschlicher Entwicklung • Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche der Kindheit und des Jugendalters • Entwicklungsförderung, Lern- und Leistungsstörungen • Internalisierende und externalisierende Verhaltensauffälligkeiten • Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen • Innerschulische und außerschulische Prävention und Intervention
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Pädagogische Psychologie Modulteil: EWS Psy 1a Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Entwicklungspsychologie Modulteil: EWS Psy 1b Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Wahlbereich: Seminar der Pädagogische Psychologie oder der Entwicklungspsychologie Modulteil: EWS Psy 1c Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch beider Vorlesungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erfolgreiches Absolvieren des Wahlseminars.
Prüfungsart(en)	Klausur zu Psy 1a und Psy 1b; erfolgreiche Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben zu Psy 1c.
Arbeitsaufwand (workload)	<p>Besuch der Veranstaltung 90 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung 45 Std.</p> <p>Begleitendes Selbststudium 45 Std.</p> <p>Abfassung der Hausarbeit 30 Std.</p> <p>Summe: 210 Std.</p>
Leistungspunkte/ Dauer	7 LP / 2 Semester

Modul EWS Psy 2 (Psychologie 2), 7 LP-> **Master-Phase (M.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Psychologie
Lernziele	<p>Durch die Vorlesungen wird zum einen ein Überblick über Methoden, Fragestellungen und die wichtigsten Befunde aus der Sozialpsychologie gewonnen, zum anderen lernen die Studierenden individuelle Unterschiede bei Schülern und Lehrkräften in emotionalen, motivationalen und kognitiven Erlebens- und Verhaltensweisen kennen.</p> <p>Im Seminar zur Sozialpsychologie wird durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen die Fähigkeit entwickelt, soziale Prozesse in Schule und Familie zu beurteilen und zu erklären sowie geeignete Änderungen zu veranlassen, um Misserfolge in der Interaktion entgegenzuwirken oder ihnen vorzubeugen.</p> <p>Im Seminar zur Diagnostik lernen die Studierenden, Verfahren der Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden, erwerben die Fertigkeit, zwischen alltäglichen und behandlungsbedürftigen Abweichungen im Verhalten zu unterscheiden, gewinnen Einsicht in die Bedeutung der Messfehlerproblematik und lernen, Prüfungsaufgaben gemäß den Prinzipien der pädagogisch-psychologischen Diagnostik zu erstellen, auszuwerten und zu interpretieren</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktionsprozesse • Gruppenstrukturen und Leistung • Entscheidung und Konflikte • Unterrichtsformen • Interkulturelle Kompetenz • Klassenklima • Stresserleben und Burnout • Interindividuelle Unterschiede in Intelligenz, Kreativität, Selbstkonzept, Ängstlichkeit und Motivation und ihre Wirkungen auf Prozesse in Schule und Unterricht • Evaluation von Lehr-Lern-Prozessen • Internationale Vergleichsstudien (z.B. PISA) • Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Normen, Testtheorie, Gütekriterien) • Erstellung und Auswertung von Prüfungsaufgaben
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Differentielle Psychologie, Diagnostik und Evaluation Modulteil: EWS Psy 2a Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Sozialpsychologie: Soziale Prozesse in Schule und Familie Modulteil: EWS Psy 2b Veranstaltungsart: V SWS: 2 Angebotshäufigkeit: SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Wahlbereich: Seminar der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie <u>oder</u> der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation <u>oder</u> der Sozialpsychologie Modulteil: EWS Psy 2c Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch beider Vorlesungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erfolgreiches Absolvieren des Wahlseminars.
Prüfungsart(en)	Klausur zu Psy 2a und Psy 2b; erfolgreiche Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben zu Psy 2c.
Arbeitsaufwand (workload)	<p>Besuch der Veranstaltung 90 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung 45 Std.</p> <p>Begleitendes Selbststudium 45 Std.</p> <p>Abfassung der Hausarbeit 30 Std.</p> <p>Summe: 210 Std.</p>
Leistungspunkte/ Dauer	7 LP / 2 Semester

Allgemeine Pädagogik

Modul EWS AP 1 (Allgemeine Pädagogik 1), 4 LP

-> Bachelor-Phase (B.Ed.)

modulverantwortlich	Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik										
Lernziele	<p>Erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen und Funktionen von Erziehung und Bildung, • Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungstheorien, • pädagogischen Begriffe und Institutionen, • pädagogischen Konzepten und Programmen, • Bildung über die Lebensspanne, • auch unter Berücksichtigung empirisch gewonnener Befunde, internationaler und migrationsbedingter Entwicklungen. 										
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialisationstheorien, • pädagogische Ideengeschichte und Theorien, • pädagogische Institutionen, • internationale Entwicklungen in Erziehung und Bildung, • Erziehung und Bildung im Kontext von Migration, • Ansätze und Befunde der empirischen Erziehungs- und Bildungsforschung. 										
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 1a Veranstaltungsart: V / S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 1b Veranstaltungsart: S SWS 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe</p>										
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Der Besuch beider Modulteile ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar.										
Prüfungsart(en)	Je eine Klausur zu EWS AP 1a und EWS AP 1b.										
Arbeitsaufwand (workload)	<table> <tr> <td>Besuch der Veranstaltung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Begleitendes Selbststudium</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Abfassung der Hausarbeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>120 Std.</td> </tr> </table>	Besuch der Veranstaltung	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	15 Std.	Begleitendes Selbststudium	15 Std.	Abfassung der Hausarbeit	30 Std.	Summe:	120 Std.
Besuch der Veranstaltung	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	15 Std.										
Begleitendes Selbststudium	15 Std.										
Abfassung der Hausarbeit	30 Std.										
Summe:	120 Std.										
Leistungspunkte/ Dauer	4 LP / 1 -2 Semester										

Modul EWS AP 2 (Allgemeine Pädagogik 2), 5 LP-> **Master-Phase (M.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik
Lernziele	Erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien pädagogischer Professionalität, • Strukturen und Funktionen pädagogischer Kommunikation, • Komponenten, Strukturen und Steuerungsfaktoren pädagogischen Handelns, • Kompetenzen in Erziehung und Bildung.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lehren und Lernen auf der Basis pädagogischer Handlungs- und Kommunikationstheorien, • Erziehung und Bildung in öffentlichen und privaten Kontexten, • Profile pädagogischer Professionalität in ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern, z.B. in der Medienpädagogik, • Erziehung und Bildung im Prozess der Internationalisierung und Multikulturalisierung
Veranstaltungshinweise	Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 2a Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe Veranstaltungstitel: Variierend (bitte Vorlesungsverzeichnis entnehmen) Modulteil: EWS AP 2b Veranstaltungsart: S SWS 2 Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreiche Präsentation in beiden Seminaren.
Prüfungsart(en)	Erfolgreiche Seminarpräsentation jeweils zu EWS AP 2a und EWS AP 2b.
Arbeitsaufwand (workload)	Besuch der Veranstaltung 60 Std. Vor- und Nachbereitung 45 Std. Begleitendes Selbststudium 45 Std. Summe: 150 Std.
Leistungspunkte/ Dauer	5 LP / 1 -2 Semester

Schulpädagogik

Modul EWS SP 1 BS (Schulpädagogik 1 Berufsschule), 3 LP

[Vorbereitende Veranstaltung für die **Schulpraktische Studien I**, 6 LP]

-> **Bachelor-Phase (B.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik/ Praktikantenservice für Bachelor-Studenten		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Im Überblick sollen einschlägige Didaktiken vermittelt werden, die für die Durchführung sowohl eines objektivistisch-wissenschaftsorientierten als auch für einen konstruktivistisch-handlungsorientierten Unterricht hilfreich sind, so dass erste Unterrichtsentwürfe insbesondere im Bereich traditioneller Unterrichtsformen theoriebasiert geplant, durchgeführt und hinsichtlich ausgewählter Kriterien evaluiert werden können. • Unterrichtsmethoden sowie Aktions- und Sozialformen sollen im Überblick vorgestellt und reflektiert werden, um zu wissen, wie man sie im Aufgabenfeld der beruflichen Bildung junger Erwachsener anforderungs- und situationsgerecht umsetzt. • Fähigkeit, Schüler/-innen hinsichtlich ihres Lern- und Sozialverhaltens sowie Lehrpersonen hinsichtlich ihres Unterrichts- und Erziehungsstils zu beobachten und erste Unterrichtsversuche durchzuführen. 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Berufsschule • Lernfeldstrukturierte Lehrpläne • Kompetenzorientiertes Unterrichten • Unterrichtsvorbereitung • Unterrichtsdurchführung • Unterrichtsreflexion 		
Veranstaltungshinweise	Veranstaltungstitel:	Berufspädagogik 1	
	Modulteil:	EWS SP 1 BS	Veranstaltungsart: V
	SWS:	2	Angebotshäufigkeit: SoSe
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Teilnahme am Praktikum „Schulpraktische Studien I“.		
Prüfungsart(en)	Klausur und Präsentationen zu EWS SP 1 BS.		
Arbeitsaufwand (workload)	Besuch der Veranstaltung	30 Std.	
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.	
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.	
	Klausurvorbereitung	15 Std.	
	Summe:	90 Std.	
Leistungspunkte/ Dauer	3 LP / 1 Semester		

Modul EWS SP 2 BS (Schulpädagogik 2 Berufsschule), 13 LP[Begleitveranstaltungen für die **Schulpraktische Studien II** in Rahmen der Universitätsschule, 5 LP]-> **Master-Phase (M.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik										
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der in Berufspädagogik I vermittelten Kenntnisse insbesondere für die Gestaltung von kompetenzorientierten Lehr-Lern-Arrangements unter besonderer Berücksichtigung konstruktivistisch-handlungsorientierter Unterrichtsformen. • Fähigkeit, Elemente qualitätsorientierter pädagogischer Schulentwicklung sowohl auf der Ebene des Unterrichts als auch der Ebene der Einzelschule zu beschreiben und im Rahmen der eigenen Unterrichtsgestaltung ansatzweise zu implementieren. • Fähigkeit, entwickelte Lehr-Lern-Arrangements vor dem Hintergrund einschlägiger Qualitätskriterien guten Unterrichts zu bewerten sowie die Prinzipien konstruktiven Feedbacks zu beherrschen. 										
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Berufsschule • Elemente und Funktionen qualitätsorientierter Unterrichtsentwicklung • Bedeutung, Strukturen und Aufgaben von Lehrerteamarbeit • Qualitätsmanagement • Feedbackregeln und Feedbackkultur • Schulethos 										
Veranstaltungshinweise	<p>Veranstaltungstitel: Berufspädagogik II Modulteil: EWS SP 2a BS Veranstaltungsart: V, S, Ü SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Qualitäts- und Teamentwicklung Modulteil: EWS SP 2b BS Veranstaltungsart: S SWS 2 Angebotshäufigkeit: WiSe</p> <p>Veranstaltungstitel: Schulpraktische Studien II Modulteil: EWS SP 2c BS Veranstaltungsart: P SWS ca. 3 Angebotshäufigkeit: WiSe</p>										
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiche Präsentationen sind in beiden Seminaren erforderlich; hinzukommt eine Klausur zur Veranstaltung „Berufspädagogik II“. Ebenso ist das Praktikum in der Vorlesungszeit einschließlich einer Hausarbeit und mindestens zwei Unterrichtsversuchen zu absolvieren.										
Prüfungsart(en)	Klausur zu EWS SP 2a BS und EWS SP 2c BS; Präsentationen jeweils zu EWS SP 2a BS und EWS SP 2b BS; Unterrichtsversuche (mind. 2) zu EWS SP 2c BS.										
Arbeitsaufwand (workload)	<table> <tr> <td>Besuch der Veranstaltung</td> <td>105 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>105 Std.</td> </tr> <tr> <td>Begleitendes Selbststudium</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Abfassung der Hausarbeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>390 Std.</td> </tr> </table>	Besuch der Veranstaltung	105 Std.	Vor- und Nachbereitung	105 Std.	Begleitendes Selbststudium	120 Std.	Abfassung der Hausarbeit	60 Std.	Summe:	390 Std.
Besuch der Veranstaltung	105 Std.										
Vor- und Nachbereitung	105 Std.										
Begleitendes Selbststudium	120 Std.										
Abfassung der Hausarbeit	60 Std.										
Summe:	390 Std.										
Leistungspunkte/ Dauer	13 LP / 1 Semester (möglichst in 1. Master-Semester zu absolvieren)										

Modul EWS SP 2c (Begabungen und Lernkompetenzen), 6 LP

[Online-Seminar via Virtuelle Hochschule Bayern (=VHB)]

-> **Master-Phase (M.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik		
Lernziele	Studierende sollen mit ausgewählten Beispielen der empirischen Bildungsforschung zu Begabungen und Lernkompetenzen vertraut werden.		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht praxisnaher Probleme • Begabung • Hochbegabung • Lernkompetenzen • Lernstrategien • Messverfahren • Ansätze zur pädagogischen Förderung 		
Veranstaltungshinweise	Veranstaltungstitel: Begabungen und Lernkompetenzen	Veranstaltungsart: OS	
	Modulteil: EWS SP 2c	Angebotshäufigkeit: WiSe & SoSe	
	SWS:		
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Erfolgreiches Bearbeiten studienbegleitender Aufgaben fordert das Online-Seminar.		
Prüfungsart(en)	Klausur zu EWS SP 2c.		
Arbeitsaufwand (workload)	Vor- und Nachbereitung	75 Std.	
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.	
	Klausurvorbereitung	30 Std.	
	Summe:	180 Std.	
Leistungspunkte/ Dauer	6 LP / 1 Semester		

Modul BA (Berufs- und Arbeitskunde), 8 LP-> **Bachelor-Phase (B.Ed.)**

modulverantwortlich	Lehrstuhl Schulpädagogik (Modul BA 1) Lehrstuhl Metallische Werkstoffen (Modul BA 2)	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schularten des berufsbildenden Schulwesens • Rahmenlehrpläne und Ausbildungsordnungen • Einschläge Berufsbilder insbesondere im Bereich Metalltechnik • Ausbildungsverträge und Prüfungswesen zuständiger Stellen 	
Veranstaltungshinweise	Veranstaltungstitel: Grundzüge des berufsbildenden Schulwesens Modul: BA 1 Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: SoSe Veranstaltungstitel: Grundlagen der Arbeitspädagogik Modul: BA 2 Veranstaltungsart: S SWS: 2 Angebotshäufigkeit: WiSe	
Voraussetzungen für Leistungspunkteerwerb	Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Seminaren sowie erfolgreiche Präsentation und Klausur jeweils.	
Prüfungsart(en)	Je eine Klausur und Präsentation zu BA 1 und BA 2.	
Arbeitsaufwand (workload)	Besuch der Veranstaltung	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Begleitendes Selbststudium	80 Std.
	Klausurvorbereitung	40 Std.
	Summe:	240 Std.
Leistungspunkte/ Dauer	8 LP / 2 Semester	